

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. Januar 2012

Regionale Zusammenarbeit

Vororientierung:

Der Gemeinderat hat mit der Repla am 8. Juni 2008 bereits einen Zusammenarbeitsvertrag unterschrieben. Bei der Umfrage vom Januar 2010 wurde folgenden Punkten zugestimmt.

- Zusammenarbeit im Bereich Kultur.
- Der Rat hat das Gemeindemehr verlangt.
- Wir haben dargelegt, dass insbesondere die Interessen der kleinen Gemeinden berücksichtigt werden müssen.
- Auch kleine Gemeinden müssen wachsen können.

Jedes Mitglied des Gemeinderates hat den 'Fragebogen zur Konkretisierung des Modells' erhalten.

Bei der Frage 10.2 wird die Begründung wie folgt korrigiert:

Wir sagen ja, erwarten aber den verbesserten Finanzausgleich.

Beschluss Der Rat genehmigt einstimmig den von Eduard Gerber ausgefüllten Fragebogen. Er muss von der Gemeindeschreiberin bis zum 2. März 2012 an das Amt für Raumplanung weiter geleitet werden.

Stand der Planung über den Ersatz der Heizung im Schulhaus: Orientierung und ev. Beschluss

Beschluss Der Gemeinderat erwartet von der Baukommission eine Orientierung an der Gemeinderatsitzung vom 13. Juni
Die BK soll dabei ihre Empfehlungen zu den vorhandenen, verschiedenen Varianten abgeben.
Die Empfehlung muss neben den Kosten mögliche Zusatznutzen und den Umweltschutz berücksichtigen.
Ausserdem wünscht der Gemeinderat, dass ein neutrales Büro bei der Projektplanung mit einbezogen wird. (Beispiel Büro NBG Ingenieure AG, Solothurn).
